

Datenschutzerklärung Bettercard

Version: 15.05.2021

Wir freuen uns über Ihren Besuch auf unserer Webseite. Nachfolgend möchten wir Sie über den Umgang mit Ihren Daten gem. Art. 13 Datenschutzgrundverordnung (DSGVO) informieren.

1. Name und Kontaktdaten der Verantwortlichen

Unsere Verantwortlichen i.S.d. Art. 4 Ziff. 7 DSGVO sind:

Bettercard GmbH

Fuhlsbüttler Straße 399b

22309 Hamburg

Geschäftsführer: Martin Bleich, Hinnerk Rott

E-Mail: info [at] bettercard.com

(Bitte ersetzen Sie in Ihrer E-Mail [at] gegen das @-Zeichen)

Nähere Informationen zur Bettercard GmbH (nachfolgend: Bettercard) finden Sie im [Impressum](#).

Kontaktdaten der Datenschutzbeauftragten:

Frau Jennifer Jähn-Nguyen

datenschutz nord GmbH

Sechslingspforte 2

22081 Hamburg

E-Mail: datenschutz [at] bettercard.com

2. Nutzungsdaten

Wenn Sie unsere Webseiten besuchen, werden auf unserem Webserver temporär sogenannte Nutzungsdaten zu statistischen Zwecken als Protokoll ausgewertet, um die Qualität unserer Webseiten zu verbessern. Dieser Datensatz besteht aus

- dem Namen und der Adresse der angeforderten Inhalte,
- dem Datum und der Uhrzeit der Abfrage,
- der übertragenen Datenmenge,
- dem Zugriffsstatus (Inhalt übertragen, Inhalt nicht gefunden),
- der Beschreibung des verwendeten Webbrowsers und des Betriebssystems,
- dem Referral-Link, der angibt, von welcher Seite Sie auf unsere gelangt sind,
- der IP-Adresse des anfragenden Rechners, die so verkürzt wird, dass ein Personenbezug nicht mehr herstellbar ist.

Die genannten Protokoll Daten werden nur anonymisiert ausgewertet.

3. Rechtsgrundlagen der Verarbeitung personenbezogener Daten

Nachfolgend informieren wir Sie über die Rechtsgrundlagen der Verarbeitung personenbezogener Daten:

1. Wenn wir Ihre Einwilligung für die Verarbeitung personenbezogener Daten eingeholt haben, ist Art. 6 Abs. 1 S. 1 lit. a) DSGVO Rechtsgrundlage
2. Ist die Verarbeitung zur Erfüllung einer Vertrags- oder zur Durchführung vorvertraglicher Maßnahmen erforderlich, die auf Ihre Anfrage hin erfolgen, so ist Art. 6 Abs. 1 S. 1 lit. b) DSGVO Rechtsgrundlage.
3. Ist die Verarbeitung zur Erfüllung einer rechtlichen Verpflichtung erforderlich, der wir unterliegen (z.B. gesetzliche Aufbewahrungspflichten), so ist Art. 6 Abs. 1 S. 1 lit. c) DSGVO Rechtsgrundlage.
4. Die Solarisbank unterliegt diversen gesetzlichen Anforderungen sowie bankaufsichtsrechtlichen Vorgaben, die beachtet werden müssen. So sind Datenverarbeitungen z. B. aufgrund des Kreditwesengesetzes, Geldwäschegesetzes, oder Steuergesetze gerechtfertigt. Auch Anforderungen der Europäischen Zentralbank, der Europäischen Bankenaufsicht, der Deutschen Bundesbank und der Bundesanstalt für Finanzdienstleistungsaufsicht berechtigt die Solarisbank zur Datenverarbeitung zur Erfüllung aufsichtsrechtlicher Vorgaben. Die Zwecke der Verarbeitung sind dabei u.a.: Identitäts- und Altersprüfung, Betrugs- und Geldwäscheprevention, Kreditwürdigkeitsprüfung und steuerrechtliche Kontroll- und Meldepflichten. Bettercard erhebt hierfür auf Weisung der Solarisbank die entsprechenden Daten und leitet diese an die Solarisbank weiter, damit die Solarisbank Ihren regulatorischen Pflichten insbesondere nach dem GWG nachkommen kann.
5. Ist die Verarbeitung zur Wahrung unserer oder der berechtigten Interessen eines Dritten erforderlich und überwiegen diesbezüglich Ihre Interessen oder Grundrechte und Grundfreiheiten nicht, so ist Art. 6 Abs. 1 S. 1 lit. f) DSGVO Rechtsgrundlage.

3.1. Weitergabe personenbezogener Daten an Dritte und Auftragsverarbeiter

Ohne Ihre Einwilligung geben wir grundsätzlich keine Daten an Dritte weiter. Sollte dies doch der Fall sein, dann erfolgt die Weitergabe auf der Grundlage der zuvor genannten Rechtsgrundlagen z.B. bei gerichtlicher Anordnung oder wegen einer gesetzlichen Verpflichtung zur Herausgabe der Daten zum Zwecke der Strafverfolgung, zur Gefahrenabwehr oder zur Durchsetzung der Rechte am geistigen Eigentum. Wir setzen zudem Auftragsverarbeiter (externe Dienstleister z.B. zum Webhosting unserer Websites und Datenbanken) zur Verarbeitung Ihrer Daten ein. Wenn im Rahmen einer Vereinbarung zur Auftragsverarbeitung an die Auftragsverarbeiter Daten weitergegeben werden, erfolgt dies immer nach Art. 28 DSGVO. Wir wählen dabei unsere Auftragsverarbeiter sorgfältig aus, kontrollieren diese regelmäßig und verarbeiten streng weisungsgebunden personenbezogene Daten. Zudem müssen die Auftragsverarbeiter geeignete technische und organisatorische Maßnahmen getroffen haben und die geltenden Datenschutzvorschriften einhalten.

3.2. Löschung von Daten und Speicherdauer

Sofern nicht in dieser Datenschutzerklärung ausdrücklich angegeben, werden Ihre personenbezogenen Daten gelöscht oder gesperrt, sobald die zur Verarbeitung erteilte Einwilligung von Ihnen widerrufen wird oder der Zweck für die Speicherung entfällt bzw. die Daten für den Zweck nicht mehr erforderlich sind, es sei denn deren weitere Aufbewahrung ist zu Beweis Zwecken erforderlich oder gesetzliche Aufbewahrungspflichten entgegenstehen. Darunter fallen etwa handelsrechtliche Aufbewahrungspflichten von Geschäftsbriefen nach § 257 Abs. 1 HGB (6 Jahre) sowie steuerrechtliche Aufbewahrungspflichten nach § 147 Abs. 1 AO von Belegen (10 Jahre). Wenn die vorgeschriebene Aufbewahrungsfrist abläuft, erfolgt eine Sperrung oder Löschung Ihrer Daten, es sei denn die Speicherung ist weiterhin für einen Vertragsabschluss oder zur Vertragserfüllung erforderlich.

3.3. Bestehen einer automatisierten Entscheidungsfindung

Wir setzen keine automatische Entscheidungsfindung oder ein Profiling ein.

3.4. Speicherung der IP-Adresse zu Sicherheitszwecken

Darüber hinaus speichern wir die von Ihrem Webbrowser übermittelte vollständige IP-Adresse streng zweckgebunden für die Dauer von sieben Tagen, in dem Interesse, Angriffe auf unsere Webseiten erkennen, eingrenzen und beseitigen zu können. Nach Ablauf dieser Zeitspanne löschen bzw. anonymisieren wir die IP-Adresse. Rechtsgrundlage ist Art. 6 Abs. 1 S. 1 lit. f DSGVO.

3.5. Datensicherheit

Um Ihre Daten vor unerwünschten Zugriffen möglichst umfassend zu schützen, treffen wir technische und organisatorische Maßnahmen. Wir setzen auf unseren Webseiten ein Verschlüsselungsverfahren ein. Ihre Angaben werden von Ihrem Rechner zu unserem Server und umgekehrt über das Internet mittels einer TLS-Verschlüsselung übertragen. Sie erkennen dies in der Regel daran, dass in der Statusleiste Ihres Browsers das Schloss-Symbol geschlossen ist und die Adresszeile mit https:// beginnt.

4. Kontaktaufnahme

Kontaktaufnahme per Kontaktformular / E-Mail / Post

Bei der Kontaktaufnahme mit uns per Kontaktformular, Post oder E-Mail werden Ihre Angaben zum Zwecke der Abwicklung der Kontaktanfrage verarbeitet.

Rechtsgrundlage für die Verarbeitung der Daten, die im Zuge einer Kontaktanfrage oder E-Mail, eines Briefes oder Faxes übermittelt werden, ist Art. 6 Abs. 1 S. 1 lit. f) DSGVO. Der Verantwortliche hat ein berechtigtes Interesse an der Verarbeitung und Speicherung der Daten, um Anfragen der Nutzer beantworten zu können, zur Beweissicherung aus Haftungsgründen und um ggf. seiner gesetzlichen Aufbewahrungspflichten bei Geschäftsbriefen nachkommen zu können. Darüber hinaus können Sie selbst entscheiden, ob Sie uns weitere Angaben mitteilen möchten. Diese Angaben erfolgen freiwillig und sind für die Kontaktaufnahme nicht zwingend erforderlich. Ihre freiwilligen Angaben verarbeiten wir auf Grundlage Ihrer Einwilligung nach Art. 6 Abs. 1 S. 1 lit. a DSGVO.

Ihre Daten werden nur zur Beantwortung Ihrer Anfrage verarbeitet. Wir löschen Ihre Daten, sofern diese nicht mehr erforderlich sind und keine gesetzlichen Aufbewahrungspflichten entgegenstehen.

Soweit Ihre, per Kontaktformular übermittelten Daten, auf Grundlage von Art. 6 Abs. 1 S. 1 lit. f DSGVO verarbeitet werden, können Sie der Verarbeitung jederzeit widersprechen. Zudem können Sie Ihre Einwilligung in die Verarbeitung der freiwilligen Angaben jederzeit widerrufen.

5. Antragsprozess für das Business Kartenkonto inklusive Business Debit Card der Solarisbank (Business Card) und den Bettercard Services (Bettercard Dashboard)

5.1. Onboarding Unternehmer

Auf unserer Website haben Sie die Möglichkeit, eine Business Card der Solarisbank und unseren Service zu beantragen. Damit Ihr Antrag von der Solarisbank geprüft werden kann und Sie unser Bettercard Dashboard nutzen können, ist die Abfrage und Prüfung von bestimmten Informationen erforderlich.

Bei Datenverarbeitungen, für die eine gemeinsame Verantwortlichkeit besteht, haben Bettercard und die Solarisbank eine Vereinbarung nach Art. 26 Abs. 1 DSGVO getroffen. Informationen zur Datenverarbeitung auf Seiten der Solarisbank können Sie hier entnehmen: [Kundeninformation zur Datenverarbeitung](#)

Der Antragsprozess unterteilt sich in drei Schritten, die wir zum Zwecke der besseren Nachvollziehbarkeit nachfolgend einzeln darstellen möchten:

- Nach dem Sie Ihre Stammdaten im Antragsformular eingegeben haben, erhalten Sie von uns eine E-Mail-Benachrichtigung an die von Ihnen angegebene geschäftliche E-Mail-Adresse. Erst per Klick und Bestätigung des Links in unserer E-Mail, gelangen Sie zum nächsten Schritt der Anmeldung.

Die Verarbeitung der personenbezogenen Daten ist gem. Art. 6 Abs. 1 Satz 1 lit. b DSGVO zum Zwecke der Anbahnung eines Vertrags zulässig. Ihre freiwilligen Angaben verarbeiten wir auf Grundlage Ihrer Einwilligung nach Art. 6 Abs. 1 S. 1 lit. a DSGVO.

- Im zweiten Schritt erstellen Sie Ihren persönlichen Nutzer-Account für den Zugang zum Bettercard Dashboard. Zur Verifizierung des Accounts senden wir Ihnen einen 6-stelligen Code an Ihre Mobilnummer. Nach einer erfolgreichen Verifizierung und Passwortvergabe, wird Ihr persönlicher Account erstellt. Ihr Zugang wird erst freigeschaltet, wenn die Solarisbank Ihren Kartenantrag angenommen hat.

Die Verarbeitung der personenbezogenen Daten ist nach Art. 6 Abs. 1 Satz 1 lit. b DSGVO zum Zwecke der Geschäftsanbahnung zulässig.

- Der dritte und letzte Schritt erfolgt, um die Registrierung der Firma abzuschließen. Hierfür benötigen wir bestimmte Angaben zu Ihrer Firma, insbesondere müssen wir die Vertretungsberechtigung der handelnden Person zur Überprüfung einholen. Die Überprüfung erfolgt durch die Solarisbank, die nach dem Anti-Geldwäschegesetz hierzu gesetzlich verpflichtet ist. Abschließend benötigen wir für die Einziehung der anfallenden Gebühren sowie für die Einziehung der Kartenzahlungen durch die Solarisbank noch Angaben zu Ihrem Geschäftskonto für die SEPA Lastschriftmandate.

Die Verarbeitung Ihrer Daten zu den unter 3. näher beschriebenen Zwecken ist nach Art. 6 Abs. 1 Satz 1 lit. b DSGVO sowie aus rechtlichen Verpflichtungen nach Art. 6 Abs. 1 Satz 1 lit. c DSGVO i.V.m. den einschlägigen Gesetzen zulässig.

Während des Antragsprozesses werden Ihre Daten gespeichert, sodass Sie innerhalb von 30 Tagen jederzeit zu Ihrem Kartenantrag zurückkehren und fehlende Informationen nachreichen können.

Damit Sie Ihre Business Card so schnell und unkompliziert wie möglich zur Verfügung haben, senden wir Ihnen bei Abbruch des Antragsprozesses und/oder bei unvollständigen Angaben im Abstand von drei Erinnerungs-E-Mails. Sofern Ihrerseits kein Interesse an der Fortsetzung des

Bestellvorgangs besteht, können Sie sich ganz bequem in der E-Mail aus unserem System austragen (Opt-Out). Die Versendung der Erinnerungsbenachrichtigung per E-Mail ist nach Art. 6 Abs. 1 Satz 1 lit. f DSGVO zulässig. Denn nur so können wir unsere internen Abläufe und Kapazitäten an das Anfrageaufkommen anpassen.

Im Rahmen des Antragsprozesses löschen wir Ihre Daten, sofern diese nicht mehr erforderlich sind und keine gesetzlichen Aufbewahrungspflichten entgegenstehen.

5.2. Onboarding Angestellte

Angestellte erhalten eine Business Card, wenn der Kunde bzw. dessen gesetzlicher Vertreter dem Angestellten eine Business Card über das Bettercard Dashboard zuweist.

Dies erfolgt über Einladung des Angestellten durch den Kunden bzw. Business Kartenkontoberechtigten. Mit Einladung werden erste Stammdaten erfasst und eine Benachrichtigung an die geschäftliche E-Mail-Adresse des Angestellten geschickt. Über einen Link in dieser E-Mail gelangt man zum Antragsformular auf unserer Website, um die weiteren Stammdaten einzugeben.

Die Verarbeitung der personenbezogenen Daten ist gem. Art. 6 Abs. 1 Satz 1 lit. f DSGVO zulässig, damit Bettercard ihren Verpflichtungen im Rahmen der Kartenbereitstellung nachkommen kann. Freiwillige Angaben von Angestellten verarbeiten wir auf Grundlage Ihrer widerruflichen Einwilligung nach Art. 6 Abs. 6 S. 1 lit. a DSGVO.

Im nächsten Schritt erstellt der Angestellte seinen persönlichen Nutzer-Account für den Zugang zum Bettercard Dashboard. Zur Verifizierung des Accounts senden wir ihm einen 6-stelligen Code an seine Mobilnummer. Nach einer erfolgreichen Verifizierung und Passwortvergabe, wird sein persönlicher Account erstellt. Sein Zugang wird erst freigeschaltet, wenn die Solarisbank seinen Kartenantrag angenommen hat.

Die Verarbeitung der personenbezogenen Daten ist nach Art. 6 Abs. 1 Satz 1 lit. f DSGVO für die Bereitstellung der Firmenkarte und des Dashboards zulässig.

Bei Datenverarbeitungen, für die eine gemeinsame Verantwortlichkeit besteht, haben Bettercard und die Solarisbank eine Vereinbarung nach Art. 26 Abs. 1 DSGVO getroffen. Informationen zur Datenverarbeitung auf Seiten der Solarisbank können Sie hier entnehmen: [Kundeninformation zur Datenverarbeitung](#)

6. Bettercard Dashboard und Bonusprogramm BetterPoints

6.1. Verarbeitung von personenbezogenen Daten bei Nutzung des Dashboards

Wir verarbeiten personenbezogene Daten im Rahmen der Bereitstellung des Bettercard Dashboards auf Grundlage von Art. 6 Abs. 1 S. 1 lit. f DSGVO, damit der Karteninhaber in der Lage ist sein Konto über das Dashboard zu verwalten.

Bei Datenverarbeitungen, für die eine gemeinsame Verantwortlichkeit besteht, haben Bettercard und die Solarisbank eine Vereinbarung nach Art. 26 Abs. 1 DSGVO getroffen. Informationen zur Datenverarbeitung auf Seiten der Solarisbank können Sie hier entnehmen: [Kundeninformation zur Datenverarbeitung](#)

6.2. Hochladen von Belegen

Wenn Sie im Rahmen des Dashboards Belege hochladen, erfassen und speichern wir die sogenannten „Belege“ auf Grundlage von Art. 6 Abs. 1 S. 1 lit. a DSGVO, einschließlich Löschfristen und weitere Infos nach Art. 13 DSGVO.

6.3. Bonusprogramm BetterPoints

Wenn Sie im Rahmen des BetterPoints Programms Punkte sammeln oder einlösen, erfassen wir die sogenannten „**Programmdaten**“.

Beim Sammeln von Punkten umfassen die Programmdaten sämtliche Informationen, die für die Gutschrift und die Verwaltung erforderlich sind. Hierzu gehören die Stammdaten sowie Angaben zu Umsätzen, bei denen Sie Punkte sammeln, sowie Informationen zu den der Punktegutschrift zugrundeliegenden Leistungen und Anzahl der gesammelten Punkte.

Beim Einlösen von Punkten umfassen die Programmdaten Angaben zur eingelösten Prämie (z. B. Art der Prämie wie Preis, Menge, Einlösezeitpunkt, Durchführungszeitpunkt) sowie zur eingesetzten Anzahl von Punkten.

Durch die Verarbeitung der Daten können eine korrekte Punktegutschrift, die Verfolgung der Kontobewegungen, insbesondere auch zur Betrugsprävention, eine detaillierte Auskunft bei Nachfragen und eine zügige Bearbeitung von möglichen Reklamationen Ihrerseits gewährleistet werden.

Wir verarbeiten Ihre personenbezogenen Programmdaten, im Rahmen von BetterPoints gemäß Art. 6 Abs. 1 S. 1 lit. f DSGVO, um

- Ihre Teilnahme an BetterPoints zu bearbeiten,
- Ihnen das Sammeln und Einlösen von Punkten zu ermöglichen, insbesondere die gesammelten Punkte auf Ihrem Punktekonto gutzuschreiben und Ihr Punktekonto mit den für den Abruf einer Prämie eingesetzten Punkten belasten zu können,
- stets überprüfen zu können, ob Ihnen beim Sammeln von Punkten die richtige Anzahl von Punkten gutgeschrieben wurde und ob Ihnen bei Abruf einer Prämie die richtige Anzahl von Punkten berechnet wurde,
- Sie über aktuelle Erweiterungen oder Änderungen zum Bonusprogramm informieren zu können,
- Ihre (telefonischen, schriftlichen und digitalen) Anfragen bearbeiten zu können.

Um Ihnen die Einlösung von Ihren Punkten in Gutscheine zu ermöglichen, setzen wir den Gutscheinanbieter cadooz GmbH, Osterbekstraße 90b, 22083, Hamburg, ein.

Wir leiten folgende Informationen an diesen weiter:

- Vorname, Nachname;
- geschäftliche E-Mail-Adresse für den Erhalt des Gutscheins

Cadoodz verarbeitet die Daten streng weisungsgebunden im Rahmen eines Auftragsverarbeitungsvertrages nach Art. 28 DSGVO.

7. Cookies

Ihre Einstellungen für Cookies auf unserer Webseite werden im Rahmen des Einwilligungsverwaltungssystems Usercentrics im Vorfeld eine Einwilligung von Ihnen eingeholt.

Sie können die Cookie-Einstellungen über den folgenden Link direkt einsehen und bearbeiten:
[Usercentrics Zustimmungsverwaltungsdienst](#).

Wir verwenden sog. Cookies bei Ihrem Besuch unserer Website. Cookies sind kleine Textdateien, die Ihr Internet-Browser auf Ihrem Rechner ablegt und speichert. Wenn Sie unsere Website erneut aufrufen, geben diese Cookies Informationen ab, um Sie automatisch wiederzuerkennen. Zu den Cookies zählen auch die sog. „Nutzer-IDs“, wo Angaben der Nutzer mittels pseudonymisierter Profile gespeichert werden. Wir informieren Sie dazu beim Aufruf unserer Website mittels eines Hinweises auf unsere Datenschutzerklärung über die Verwendung von Cookies zu den zuvor genannten Zwecken und wie Sie dieser widersprechen können.

Es werden folgende Cookie-Arten unterschieden:

- **Notwendige, essentielle Cookies:** Essentielle Cookies sind Cookies, die zum Betrieb der Webseite unbedingt erforderlich sind, um bestimmte Funktionen der Webseite wie Logins, Warenkorb oder Nutzereingaben z.B. bzgl. Sprache der Webseite zu speichern. Wir nutzen diese erforderlichen Cookies nicht für Analyse-, Tracking- oder Werbezwecke.
- **Session-Cookies:** Session-Cookies werden zum Wiedererkennen mehrfacher Nutzung eines Angebots durch denselben Nutzer (z.B. wenn Sie sich eingeloggt haben zur Feststellung Ihres Login-Status) benötigt. Wenn Sie unsere Seite erneut aufrufen, geben diese Cookies Informationen ab, um Sie automatisch wiederzuerkennen. Die so erlangten Informationen dienen dazu, unsere Angebote zu optimieren und Ihnen einen leichteren Zugang auf unsere Seite zu ermöglichen. Wenn Sie den Browser schließen oder Sie sich ausloggen, werden die Session-Cookies gelöscht.
- **Persistente Cookies:** Diese Cookies bleiben auch nach dem Schließen des Browsers gespeichert. Sie dienen zur Speicherung des Logins, der Reichweitenmessung und zu Marketingzwecken. Diese werden automatisiert nach einer vorgegebenen Dauer gelöscht, die sich je nach Cookie unterscheiden kann. In den Sicherheitseinstellungen Ihres Browsers können Sie die Cookies jederzeit löschen.
- **Cookies von Drittanbietern (Third-Party-Cookies insb. von Werbetreibenden):** Entsprechend Ihren Wünschen können Sie Ihre Browser-Einstellung konfigurieren und z. B. die Annahme von Third-Party-Cookies oder allen Cookies ablehnen. Wir weisen Sie jedoch an dieser Stelle darauf hin, dass Sie dann eventuell nicht alle Funktionen dieser Website nutzen können. Lesen Sie Näheres zu diesen Cookies bei den jeweiligen Datenschutzerklärungen zu den Drittanbietern.

Teilweise enthalten diese Cookies lediglich Informationen zu bestimmten Einstellungen und sind nicht personenbeziehbar. Sie können auch notwendig sein, um die Benutzerführung, Sicherheit und Umsetzung der Seite zu ermöglichen.

Notwendige Cookies nutzen wir auf Grundlage von Art. 6 Abs. 1 S. 1 lit. f DSGVO. Andere Cookies werden auf Grundlage Ihrer Einwilligung gem. Art. 6 Abs. 1 S. 1 lit. a DSGVO eingesetzt.

1. Datenkategorien:

Nutzerdaten, Cookie, Nutzer-ID (insb. die besuchten Seiten, Geräteinformationen, Zugriffszeiten und IP-Adressen).

2. Zwecke der Verarbeitung:

Die so erlangten Informationen dienen dem Zweck, unsere Webangebote technisch und wirtschaftlich zu optimieren und Ihnen einen leichteren und sicheren Zugang auf unsere Website zu ermöglichen.

3. Rechtsgrundlagen:

Wenn wir Ihre personenbezogenen Daten mit Hilfe von Cookies aufgrund Ihrer Einwilligung verarbeiten, dann ist Art. 6 Abs. 1 S. 1 lit. a) DSGVO die Rechtsgrundlage. Ansonsten haben wir ein berechtigtes Interesse an der effektiven Funktionalität, Verbesserung und wirtschaftlichen Betrieb der Website, so dass in dem Falle Art. 6 Abs. 1 S. 1 lit. f) DSGVO Rechtsgrundlage ist. Rechtsgrundlage ist zudem Art. 6 Abs. 1 S. 1 lit. b) DSGVO, wenn die Cookies zur Vertragsanbahnung z.B. bei Bestellungen gesetzt werden.

4. Speicherdauer/ Löschung:

Die Daten werden gelöscht, sobald sie für die Erreichung des Zweckes ihrer Erhebung nicht mehr erforderlich sind. Im Falle der Erfassung der Daten zur Bereitstellung der Website ist dies der Fall, wenn die jeweilige Session beendet ist.

Cookies werden ansonsten auf Ihrem Computer gespeichert und von diesem an unsere Seite übermittelt. Daher haben Sie als Nutzer auch die volle Kontrolle über die Verwendung von Cookies. Durch eine Änderung der Einstellungen in Ihrem Internetbrowser können Sie die Übertragung von Cookies deaktivieren oder einschränken. Bereits gespeicherte Cookies können jederzeit gelöscht werden. Dies kann auch automatisiert erfolgen. Werden Cookies für unsere Website deaktiviert, können möglicherweise nicht mehr alle Funktionen der Website vollumfänglich genutzt werden.

8. Newsletter

Unseren Newsletter können Sie mit Ihrer freiwilligen Einwilligung durch Eintragung Ihrer E-Mail-Adresse abonnieren. Nur diese ist Pflicht. Die Angabe weiterer Daten ist freiwillig und dient nur dem Zweck einer persönlichen Ansprache. Wir verwenden dabei zur Anmeldung das sog. „Double-Opt-in-Verfahren“. Nach Ihrer Anmeldung mit Ihrer E-Mail erhalten Sie von uns zur Bestätigung Ihrer Anmeldung eine E-Mail mit einem Link zur Bestätigung. Wenn Sie diesen Bestätigungslink klicken, wird Ihre E-Mail in den Newsletterverteiler aufgenommen und zum Zweck der Übersendung von E-Mails gespeichert. Sollten Sie den Klick auf den Bestätigungslink nicht innerhalb von 72 Stunden durchführen, werden Ihre Anmeldedaten gesperrt und automatisch gelöscht.

1. Zudem protokollieren wir Ihre bei der Anmeldung verwendete IP-Adresse sowie das Datum und die Uhrzeit des Double-Opt-ins (Anmeldung und Bestätigung). Zweck dieser Speicherung ist Erfüllung von rechtlichen Anforderungen hinsichtlich des Nachweises Ihrer Anmeldung sowie die Missbrauchsprävention hinsichtlich Ihrer E-Mail
2. Im Rahmen Ihrer Einwilligungserklärung werden die Inhalte (z.B. beworbene Produkte/Dienstleistungen, Angebote, Werbung und Themen) des Newsletters konkret beschrieben.
3. Beim Versand des Newsletters werten wir Ihr Nutzerverhalten aus. Die Newsletter beinhalten dafür sogenannte „Web-Beacons“ bzw. „Tracking-Pixel“, die beim Öffnen des Newsletters aufgerufen werden. Für die Auswertungen verknüpfen wir die Web-Beacons mit Ihrer E-Mail-Adresse und einer individuellen ID. Auch im Newsletter erhaltene Links enthalten diese ID. Die Daten werden ausschließlich pseudonymisiert erhoben, die IDs werden also nicht mit Ihren weiteren persönlichen Daten verknüpft, eine direkte Personenbeziehbarkeit wird ausgeschlossen. Mit diesen Daten können wir feststellen, ob und wann Sie den Newsletter geöffnet haben und welche Links im Newsletter geklickt worden sind. Dies dient dem Zweck der Optimierung und statistischen Auswertung unseres Newsletters.
4. Rechtsgrundlage für den Newsletterversand, Erfolgsmessung und die Speicherung der E-Mail ist Ihre Einwilligung gem. Art. 6 Abs. 1 S. 1 lit. a) DSGVO i.V.m § 7 Abs. 2 Nr. 3 UWG und für die Protokollierung der Einwilligung Art. 6 Abs. 1 S. 1 lit. f) DSGVO, da diese unserem berechtigten Interesse der juristischen Beweisbarkeit dient.

5. Dem Tracking können Sie jederzeit widerrufen, indem Sie den Abmelde-link am Ende des Newsletters klicken. In dem Falle würde allerdings auch der Newsletterempfang beendet. Wenn Sie in Ihrer E-Mail-Software die Anzeige von Bildern deaktivieren, ist ein Tracking ebenfalls nicht möglich. Dies kann allerdings Einschränkungen hinsichtlich der Funktionen des Newsletters haben und enthaltene Bilder werden dann nicht angezeigt.
6. Sie können Ihre Einwilligung in die Übersendung des Newsletters jederzeit widerrufen. Sie können den Widerruf durch Betätigung des Abmelde-links am Ende des Newsletters, eine E-Mail oder Mitteilung an unsere obigen Kontaktdaten ausüben. Wir speichern Ihre Daten, solange Sie den Newsletter abonniert haben. Nach der Abmeldung werden Ihre Daten nur noch anonym zu statistischen Zwecken gespeichert.

9. Einsatz von Drittanbieter-tools

9.1. Google Analytics

Zur bedarfsgerechten Gestaltung unserer Webseiten verwenden wir das Webanalysetool „Google Analytics“. Google Analytics erstellt Nutzungsprofile auf Grundlage von Pseudonymen. Hierzu werden permanente Cookies auf Ihrem Endgerät gespeichert und von uns ausgelesen. Auf diese Weise sind wir in der Lage, wiederkehrende Besucher zu erkennen und als solche zu zählen.

Im Rahmen von Google Analytics unterstützen uns Google Ireland Limited und Google LLC. (USA) als Auftragsverarbeiter nach Art. 28 DSGVO. Die Datenverarbeitung kann daher auch außerhalb der EU bzw. des EWR stattfinden. Im Hinblick auf Google LLC kann aufgrund der Verarbeitung in den USA kein angemessenes Datenschutzniveau angenommen werden. Es besteht das Risiko, dass Behörden auf die Daten zu Sicherheits- und Überwachungszwecken zugreifen, ohne dass Sie hierüber informiert werden oder Rechtsmittel einlegen können. Bitte beachten Sie dies, wenn Sie sich dazu entscheiden, Ihre Einwilligung in unsere Nutzung von Google Analytics abzugeben.

Die Datenverarbeitung erfolgt auf Grundlage Ihrer Einwilligung gem. Art. 6 Abs. 1 S. 1 lit. a DSGVO bzw. § 15 Abs. 3 S. 1 TMG, sofern Sie Ihre Einwilligung über unser Banner abgegeben haben. Die Übermittlung in ein Drittland erfolgt auf Grundlage von Art. 49 Abs. 1 lit. a DSGVO.

Sie können Ihre Einwilligung jederzeit widerrufen. Bitte folgen Sie hierzu diesem Link und treffen die entsprechenden Einstellungen über unser Banner.

9.2. Trackingtechnologien von Drittanbietern zu Werbezwecken

Wir nutzen geräteübergreifende Trackingtechnologien, damit Ihnen basierend auf Ihrem Besuch unserer Webseiten zielgerichtete Werbung auf anderen Internetseiten angezeigt werden kann und wir erkennen können, wie wirksam unsere Werbemaßnahmen waren.

Die Datenverarbeitung erfolgt auf Grundlage Ihrer Einwilligung gem. Art. 6 Abs. 1 S. 1 lit. a DSGVO bzw. § 15 Abs. 3 S. 1 TMG, sofern Sie Ihre Einwilligung über unser Banner abgegeben haben. Ihre Einwilligung ist freiwillig und kann jederzeit widerrufen werden.

Wie funktioniert das Tracking?

Wenn Sie unsere Webseiten besuchen, ist es möglich, dass die unten genannten Drittanbieter Wiedererkennungsmerkmale für Ihren Browser oder Ihr Endgerät abrufen (z. B. einen sog. Browser-Fingerprint), Ihre IP-Adresse auswerten, Wiedererkennungsmerkmale auf Ihrem Endgerät speichern bzw. auslesen (z.B. Cookies) oder Zugriff auf individuelle Tracking-Pixel erhalten.

Die einzelnen Merkmale können von den Drittanbietern genutzt werden, um Ihr Endgerät auf anderen Internetseiten wiederzuerkennen. Wir können bei den entsprechenden Drittanbietern die Schaltung von Werbung beauftragen, die sich nach den bei uns besuchten Seiten richtet.

Was bedeutet geräteübergreifendes Tracking?

Sofern Sie sich mit eigenen Benutzerdaten beim Drittanbieter anmelden, können die jeweiligen Wiedererkennungsmerkmale verschiedener Browser und Endgeräte miteinander verknüpft werden. Wenn der Drittanbieter also z.B. je ein eigenes Merkmal für den von Ihnen verwendeten Laptop, Desktop-PC oder das von Ihnen verwendete Smartphone bzw. Tablet erstellt hat, können diese einzelnen Merkmale einander zugeordnet werden, sobald Sie mit Ihren Anmeldedaten einen Dienst des Drittanbieters nutzen. Auf diese Weise kann der Drittanbieter unsere Werbekampagnen auch über verschiedene Endgeräte hinweg zielgerichtet steuern.

Welche Drittanbieter nutzen wir in diesem Rahmen?

Nachfolgend nennen wir Ihnen die Drittanbieter, mit denen wir zu Werbezwecken zusammenarbeiten. Sofern die Daten in diesem Rahmen außerhalb der EU bzw. des EWR verarbeitet werden, beachten Sie bitte, dass das Risiko besteht, dass Behörden auf die Daten zu Sicherheits- und Überwachungszwecken zugreifen, ohne dass Sie hierüber informiert werden oder Rechtsmittel einlegen können. Sofern wir Anbieter in unsicheren Drittländern einsetzen und Sie einwilligen, erfolgt die Übermittlung in ein Drittland auf Grundlage von Art. 49 Abs. 1 lit. a DSGVO.

Anbieter	Maximale Speicherdauer	Angemessenes Datenschutzniveau	Widerruf der Einwilligung
Facebook (USA und/oder Irland)		Kein angemessenes Datenschutzniveau. Die Übermittlung erfolgt auf Grundlage von Art. 49 Abs. 1 lit. a DSGVO.	Wenn Sie Ihre Einwilligung widerrufen wollen, klicken Sie bitte hier und treffen die entsprechende Einstellung über unser Banner.
Google LLC (USA)		Kein angemessenes Datenschutzniveau. Die Übermittlung erfolgt auf Grundlage von Art. 49 Abs. 1 lit. a DSGVO.	Wenn Sie Ihre Einwilligung widerrufen wollen, klicken Sie bitte hier und treffen die entsprechende Einstellung über unser Banner.

9.3. YouTube

Auf dieser Website wird der Dienst "YouTube" genutzt, um Videos in die Seite einzubetten. Betreiber der dafür notwendigen Software ist die Google Ireland Limited Google Building Gordon House, 4 Barrow St, Dublin, D04 E5W5, Ireland.

Die Einbindung von YouTube-Inhalten erfolgt hierbei im "erweiterten Datenschutzmodus". Hierdurch wird sichergestellt, dass die YouTube zunächst keine Cookies auf Ihrem Gerät speichert. Dadurch werden von YouTube keine Informationen über die Besucher mehr gespeichert, solange Sie das Video nicht anschauen.

Wenn Sie das Video anklicken, wird Ihre IP-Adresse an YouTube übermittelt wodurch YouTube erfährt, dass Sie sich das Video angeschaut haben. Sind Sie bei YouTube eingeloggt, wird diese Information auch Ihrem Benutzerkonto zugeordnet. Dies kann verhindert werden, indem Sie sich vor dem Aufrufen des Videos bei YouTube ausloggen.

- Demgemäß können über YouTube die folgenden Daten erhoben und verarbeitet werden:
- IP Adresse
- Referrer URL
- Device Informationen
- Gesehene Videos

Die Rechtsgrundlage der Verarbeitung ist Ihre Einwilligung gemäß Art. 6 Abs. 1 lit. a DSGVO. Wenn Sie nicht möchten, dass YouTube die genannten erhebt und verarbeitet, können Sie Ihre Einwilligung verweigern oder diese jederzeit mit Wirkung für die Zukunft widerrufen.

Die personenbezogenen Daten werden solange aufbewahrt, wie sie zur Erfüllung des Verarbeitungszwecks erforderlich sind. Die Daten werden gelöscht, sobald sie für die Zweckerreichung nicht mehr erforderlich sind.

Im Rahmen der Verarbeitung via YouTube können Daten in die USA übermittelt werden. Die Sicherheit der Übermittlung wird über sog. Standardvertragsklauseln abgesichert, welche gewährleisten, dass die Verarbeitung der personenbezogenen Daten einem Sicherheitsniveau unterliegen, das dem der DSGVO entspricht. Sofern die Standardvertragsklauseln nicht ausreichen, um ein adäquates Sicherheitsniveau herzustellen, wird im Rahmen des Einwilligungsverwaltungssystems Usercentrics im Vorfeld eine Einwilligung gemäß Art. 49 Abs. 1 lit. a DSGVO von Ihnen eingeholt.

9.4. HubSpot

Auf dieser Website nutzen wir für die Kontaktabbauung und Verwaltung von Neu- und Bestandskunden sowie zur Bereitstellung der Chat-Formulare den Dienst HubSpot. HubSpot ist ein Softwareunternehmen aus den USA mit einer Niederlassung in Irland. Kontakt: HubSpot, 2nd Floor 30 North Wall Quay, Dublin 1, Ireland, Telefon: +353 1 5187500.

Unser Kontakt-Service ermöglicht es Besuchern und Interessenten unserer Website, mehr über Bettercard zu erfahren und ihre Kontaktinformationen zur Verfügung zu stellen. Diese Informationen sowie die Inhalte unserer Website werden auf Servern unseres Softwarepartners HubSpot gespeichert. Sie können von uns genutzt werden, um mit Besuchern unserer Website in Kontakt zu treten und um zu ermitteln, welche Angebote unseres Unternehmens für sie interessant sind. Alle von uns erfassten Informationen unterliegen dieser Datenschutzbestimmung. Wir nutzen alle erfassten Informationen ausschließlich zur Optimierung unserer Vertriebs- und Marketing-Maßnahmen.

Mehr Informationen von HubSpot hinsichtlich der EU-Datenschutzbestimmungen
<https://www.hubspot.de/security>

Im Rahmen der Optimierung unseres Vertriebs- und Marketing-Maßnahmen können über Hubspot die folgenden Daten erhoben und verarbeitet werden:

- Geografische Position
- Browser-Typ
- Navigationsinformationen
- Verweis-URL
- Leistungsdaten
- Informationen darüber, wie oft wird die Anwendung verwendet wird
- Mobile Apps-Daten
- Anmeldeinformationen für den HubSpot-Abonnementdienst
- Dateien, die vor Ort angezeigt werden
- Domain Namen

- Betrachtete Seiten
- Aggregierte Nutzung
- Version des Betriebssystems
- Internetdienstanbieter
- IP-Adresse
- Geräteerkennung
- Dauer des Besuchs
- Woher die Anwendung heruntergeladen wurde
- Betriebssystem
- Ereignisse, die innerhalb der Anwendung auftreten
- Zugriffszeiten
- Clickstream-Daten
- Gerätemodell und -version
- Inhalte der genutzten Chat-Formulare

Die Rechtsgrundlage der Verarbeitung ist Ihre Einwilligung gemäß Art. 6 Abs. 1 lit. a DSGVO. Wenn Sie nicht möchten, dass über HubSpot die genannten Daten erhoben und verarbeitet werden, können Sie Ihre Einwilligung verweigern oder diese jederzeit mit Wirkung für die Zukunft widerrufen.

Die personenbezogenen Daten werden solange aufbewahrt, wie sie zur Erfüllung des Verarbeitungszwecks erforderlich sind. Die Daten werden gelöscht, sobald sie für die Zweckerreichung nicht mehr erforderlich sind. Nähere Angaben zur Löschfristen finden Sie unter 3.2.

Im Rahmen der Verarbeitung via HubSpot können Daten in die USA übermittelt werden. Die Sicherheit der Übermittlung wird über sog. Standardvertragsklauseln abgesichert, welche gewährleisten, dass die Verarbeitung der personenbezogenen Daten einem Sicherheitsniveau unterliegen, das dem der DSGVO entspricht. Sofern die Standardvertragsklauseln nicht ausreichen, um ein adäquates Sicherheitsniveau herzustellen kann Ihre Einwilligung gemäß Art. 49 Abs. 1 lit. a DSGVO als Rechtsgrundlage für die Übermittlung in Drittländer dienen.

9.5. Usercentrics

Auf dieser Website nutzen wir die Dienste von Usercentrics, betrieben von der Usercentrics GmbH, Sendlinger Straße 7, 80331 München. Bei Usercentrics handelt es sich um einen Zustimmungsverwaltungsdienst mithilfe der datenschutzrechtlich-erforderlichen Einwilligung eingeholt werden. In diesem Rahmen werden die folgenden Daten verarbeitet:

- Browser-Information
- Opt-in- und Opt-out-Daten
- Fordern Sie URLs der Webseite an
- Seitenpfad der Webseite
- Geografischer Standort
- Datum und Uhrzeit des Besuchs
- Device Informationen

Die Rechtsgrundlage der Verarbeitung ist Art. 6 Abs. 1 lit. c DSGVO. Die Verarbeitung ist zur Erfüllung einer rechtlichen Verpflichtung (Einholung und Verwaltung von datenschutzrechtlichen Einwilligungen) erforderlich.

Die Daten (Einwilligung und Widerruf der Einwilligung) werden solange gespeichert, wie dies für die Verarbeitung erforderlich ist — in der Regel sind dies drei Jahre.

9.6. Hotjar

Wir nutzen den Webanalysedienst Hotjar der Hotjar Ltd., Level 2, St Julian's Business Centre, 3, Elia Zammit Street, St Julian's STJ 1000, Malta (nachfolgend: Hotjar). Hotjar verwendet unter anderem Cookies, also kleine Textdateien, die lokal im Zwischenspeicher Ihres Webbrowsers auf Ihrem Endgerät gespeichert werden und die eine Analyse der Benutzung unserer Onlinepräsenz durch Sie ermöglichen. Hierdurch können personenbezogene Daten gespeichert und ausgewertet werden - insbesondere die Aktivität des Nutzers (welche Seiten sind besucht worden, welche Elemente wurden angeklickt), Geräte- und Browserinformationen (Insbesondere die IP-Adresse und das Betriebssystem) und ein Tracking Code (pseudonymisierte Nutzer-ID). Die so erhobenen Informationen werden von Hotjar auf einen Server in Irland übermittelt und dort anonymisiert gespeichert. Weitere Informationen zur Verarbeitung der Daten durch Hotjar erhalten Sie [hier](#). Im Rahmen der Verarbeitung durch Hotjar können demnach die folgenden Daten erhoben und verarbeitet werden:

- Besuchsdaten und -zeit
- Browserinformationen
- Nutzerdaten
- Klickpfade
- IP-Adressen

Die Rechtsgrundlage der Verarbeitung ist Ihre Einwilligung gemäß Art. 6 Abs. 1 lit. a DSGVO. Wenn Sie nicht möchten, dass Hotjar die genannten Daten erhebt und verarbeitet, können Sie Ihre Einwilligung verweigern oder diese jederzeit mit Wirkung für die Zukunft widerrufen.

Die personenbezogenen Daten werden solange aufbewahrt, wie sie zur Erfüllung des Verarbeitungszwecks erforderlich sind. Die Daten werden gelöscht, sobald sie für die Zweckerreichung nicht mehr erforderlich sind.

10. Rechte der betroffenen Person

10.1. Widerspruch oder Widerruf gegen die Verarbeitung Ihrer Daten

Soweit die Verarbeitung auf Ihrer Einwilligung gemäß Art. 6 Abs. 1 S. 1 lit. a), Art. 7 DSGVO beruht, haben Sie das Recht, die Einwilligung jederzeit zu widerrufen. Die Rechtmäßigkeit der aufgrund der Einwilligung bis zum Widerruf erfolgten Verarbeitung wird dadurch nicht berührt.

Werden Daten auf Grundlage von Art. 6 Abs. 1 S. 1 lit. f DSGVO (Datenverarbeitung zur Wahrung berechtigter Interessen) erhoben, steht Ihnen das Recht zu, aus Gründen, die sich aus Ihrer besonderen Situation ergeben, jederzeit gegen die Verarbeitung Widerspruch einzulegen. Wir verarbeiten die personenbezogenen Daten dann nicht mehr, es sei denn, es liegen nachweisbar zwingende schutzwürdige Gründe für die Verarbeitung vor, die gegenüber Ihren Interessen, Rechten und Freiheiten überwiegen, oder die Verarbeitung dient der Geltendmachung, Ausübung oder Verteidigung von Rechtsansprüchen.

Über Ihren Werbewiderspruch können Sie uns unter folgenden Kontaktdaten informieren:

Bettercard GmbH

Fuhlsbüttler Straße 399b

22309 Hamburg

E-Mail-Adresse: info@bettercard.com

10.2. Recht auf Auskunft

Sie haben ein Recht auf Auskunft über Ihre bei uns gespeicherten persönlichen Daten nach Art. 15 DSGVO. Dies beinhaltet insbesondere die Auskunft über die Verarbeitungszwecke, die Kategorie der personenbezogenen Daten, die Kategorien von Empfängern, gegenüber denen Ihre Daten offengelegt wurden oder werden, die geplante Speicherdauer, die Herkunft ihrer Daten, sofern diese nicht direkt bei Ihnen erhoben wurden.

Recht auf Berichtigung

Sie haben ein Recht auf Berichtigung unrichtiger oder auf Vervollständigung richtiger Daten nach Art. 16 DSGVO.

Recht auf Löschung:

Sie haben ein Recht auf Löschung Ihrer bei uns gespeicherten Daten nach Art. 17 DSGVO, es sei denn gesetzliche oder vertragliche Aufbewahrungsfristen oder andere gesetzliche Pflichten bzw. Rechte zur weiteren Speicherung stehen dieser entgegen.

Recht auf Einschränkung:

Sie haben das Recht, die Einschränkung der Verarbeitung zu verlangen, wenn eine der in Art. 18 DSGVO aufgeführten Voraussetzungen gegeben ist, z. B. wenn Sie Widerspruch gegen die Verarbeitung eingelegt haben, für die Dauer der Prüfung durch den Verantwortlichen.

Recht auf Datenübertragbarkeit:

Sie haben ein Recht auf Datenübertragbarkeit nach Art. 20 DSGVO, was bedeutet, dass Sie die bei uns über Sie gespeicherten personenbezogenen Daten in einem strukturierten, gängigen und maschinenlesbaren Format erhalten können oder die Übermittlung an einen anderen Verantwortlichen verlangen können.

10.3. Recht auf Beschwerde bei einer Aufsichtsbehörde

Sie haben ein Recht auf Beschwerde bei einer Aufsichtsbehörde. In der Regel können Sie sich hierfür an die Aufsichtsbehörde insbesondere in dem Mitgliedstaat ihres Aufenthaltsorts, ihres Arbeitsplatzes oder des Orts des mutmaßlichen Verstoßes wenden.